Geschrieben von: Martina Brüske
Dienstag, 23. August 2011 um 18:34

Dresden. Wegen zu hoher Kosten wurde das in Dresden geplante Adventsturnier abgesagt.

Das Internationale Adventsturnier Dresden, das in diesem Jahr vom 25. bis 27. November terminiert war, wird nicht durchgeführt. Das gab für die Veranstaltergruppe Volker Wulff (Uthlede) bekannt. Ursächlich für die Absage des internationalen Hallenturniers sind die drastisch gestiegenen Kosten für die Nutzung der Messehallen in Dresden.

Volker Wulff, Geschäftsführer der EN GARDE Marketing GmbH, der gemeinsam mit der HGW Marketing GmbH und dem Reiterverein Gompitz e.V. das Adventsturnier Dresden (CSI Dresden) zu einer international bekannten Veranstaltung ausgebaut hat, sieht keine andere Möglichkeit. „Zum einen wollte uns die Messe Dresden die Halle 4 zur Unterbringung der Pferde nicht mehr zur Verfügung stellen, zum anderen ist die Hallenmiete drastisch erhöht worden. Uns sind diese Informationen leider erst zur Jahresmitte mitgeteilt worden," so Wulff. Gemeinsam mit den Sponsoren habe man danach die neue Situation diskutiert und sei einvernehmlich zu der Entscheidung gelangt, dass eine betriebswirtschaftlich sinnvolle Durchführung der Veranstaltung unter diesen Umständen nicht möglich sei.

Die Unterbringung der Pferde in Halle 4 sei wegen der Geruchsbelästigung durch die Pferde und ihre Hinterlassenschaften verweigert worden. "Es gab auch leider keine Anzeichen, dass die Messe Dresden oder andere öffentliche Institutionen die Veranstaltung halten wollen," bedauert Wulff. „Das ist schade, weil das Internationale Adventsturnier hohen Zuspruch durch Zuschauer und Teilnehmer erfahren hat und weiteres Potential für die kommenden Jahre aufweist".

Bedauert wird die Absage auch vom Hauptsponsor des internationalen Reitsportevents, der Mercedes-Benz Niederlassung Dresden. Georg Abel, Direktor der Niederlassung Dresden: „Wir hatten sämtliche Aktivitäten abgestimmt und standen praktisch in den Startlöchern. Bedauerlich, dass dieses bedeutende Event für Dresden jetzt ausfallen wird“. Gleichwohl kann der wichtigste wirtschaftliche Partner des CSI die Absage nachvollziehen. „Wenn eine betriebswirtschaftlich ordentliche Durchführung nicht möglich ist, dann bleibt nichts anderes übrig. Auch wir als Sponsor können so kurzfristig nicht reagieren.“

Volker Wulff: „Es ist bedauerlich, dass Dresden sich für diese Veranstaltung als nicht so fruchtbar erwiesen hat, obwohl durch das Adventsturnier ein siebenstelliger Umsatz für die Stadt Dresden generiert wurde“.